Beschlussvorschlag:

Die MitarbeiterInnen des Baubetriebshofes Schortens werden darin unterstützt, das Konzept zur „Biodiversitätsfördernden Mahd der Straßen- und Wegrandflächen und öffentlichen Grünflächen“, das bisher auf Probeflächen als Pilotkonzept durchgeführt wurde, zukünftig als Standard-Konzept umzusetzen.

Dies betrifft in Schortens bisher u.a. die Wegeränder folgender Strecken:

- den Moorlandsweg,
- den Bösselhausener Weg -Gummelsteder Straße ab Ortsausgang,
- die Deepdamer Straße Ortsausgang in Richtung Moorhauser See,
- den Mühlenreiher Weg (Obstbaumallee),
- den Purkswarfer Weg,
- den Warfreiher Weg,
- die Zielenser Straße,
- die Memmhauser Straße,
- die Mennhausener Straße,
- den Ginsterweg,
- den Radweg am Hammrich,
- den Radweg an der Bahn beim Nordfrostring in Richtung Weißenfloh,
- unter den Straßenbäumen bei Bauminseln.

Zudem werden zukünftig weitere Bereiche in den Parkflächen:

- Park Hohe Gast,
- Park in Middelsfähr,
- im Klosterpark,
- im Park am Brauerweg,
- im Bereich der Brauerwiesen
- in Absprache mit dem Baubetriebshof Schortens festgelegt, die mindestens
- 10 % der Rasenflächen ausmachen und nur noch extensiv gepflegt werden – das heißt ab dem 01.07. eines Jahres geschlegelt werden.